

Masterarbeit am FiBL

Titel	Verfütterung von nachhaltig produzierten Wasserlinsen (Lemnaceae) als Proteinkomponente im Fischfutter von Forelle, Karpfen oder Flussbarsch
Problemstellung	<p>Fische haben im Gegensatz zu terrestrischen Tieren eine meist deutlich effizientere Futtermittelverwertung, benötigen jedoch einen höheren Anteil an Protein im Futter, dies insbesondere, je höher die trophische Stufe der Fischart ist. Proteinreiche Futterkomponenten, insbesondere Fisch- und Sojamehl, werden Grossteils aus dem Ausland in die Schweiz importiert. In einem 3-jährigen Projekt soll abgeklärt werden, wie effizient sich Wasserlinsen (Lemnaceae, <i>Landoltia punctata</i> und <i>Spirodela polyrhiza</i>) auf verdünnter Gülle produzieren und im Futter für verschiedene, wirtschaftlich wichtige, Fischarten verwenden lassen.</p> <p>Wasserlinsen können dabei Proteingehalte von >40% in der Trockenmasse und eine gegenüber terrestrischen Nutzpflanzen deutlich höhere Flächenproduktivität erreichen und könnten eine ideal neue Proteinquelle für die Tierernährung darstellen.</p>
Vorgehen/Methode	Fütterungsexperiment im Aquariensystem von verschiedenen Fischarten (Flussbarsch <i>Perca fluviatilis</i> , Regenbogenforelle <i>Oncorhynchus mykiss</i> oder Karpfen <i>Cyprinus carpio</i>) mit unterschiedlichen Anteilen an Wasserlinsen.
Kontaktperson	Timo Stadtlander, timo.stadtlander@fibl.org , Tel.: 0041-62-8650439
Bearbeitungszeitraum	Beginn voraussichtlich Sommer/Herbst 2018, Absprache möglich
Literatur	Nach Absprache
